

**Wieder schlug der Terror zu, diesmal in London.** Warum? Wir wissen, dass wir unter Ungerechtigkeit und Unterdrückung leiden auf dieser Erde. Und so lange es uns nicht gelingt, den tagtäglichen Terror der Herrschenden zu überwinden, können wir mehr ausgeben für Militär und Polizei, für Geheimdienst und Bodyguards, als wir uns leisten können - niemals werden wir Sicherheit und Geborgenheit mit Gewalt und Zwang erreichen. Im Gegenteil, die Ernte unmenschlicher Politik ist nichts als Autoaggression und Zerstörung. Sicherheit und Geborgenheit erfordern ganz anderes Verstehen und Verhalten. *Wir lieben das Leben, wir lieben zu leben, wer nicht?* Folgende Gedanken wollen zu wirklichem Dialog zwischen Kulturen und Religionen jenseits aller Engstirnigkeit inspirieren:

## *Gleichklang mit der Natur* = *Lebensverantwortung*

*- eine Gleichung, deren Lösung überfällig ist*

Wolfgang Fischer

Stimmige Antworten auf die Herausforderungen der Geschichte und Gegenwart sind gefragt. Denn nur authentische Antworten auf die Fragen der Zeit bringen den ersehnten Frieden.

Vielen indigenen Völkern war und ist Lebensverantwortung längst Kulturgut. Mit der Natur verbunden lebenden Menschen ist zu jeder Zeit klar, dass menschliche Lebensäußerungen weitläufige Konsequenzen haben. Von daher ist es Sinn und Thema solcher Kulturen, die Kreisläufe und Zusammenhänge der Natur so wenig wie irgend möglich zu stören. Ihr Beachten und Ehren, ihr immer umfassender werdendes Verstehen sind Kulturgut, das von Generation zu Generation weitergegeben wird, um zukünftigem Leben die Chancen zu erhalten.

Demgegenüber leidet die Zivilisation unter einer wuchernden Verantwortungslosigkeit, deren Folgen sich mittlerweile bis in entfernte Winkel der Biosphäre zerstörerisch auswirken. Der Versuch, die beobachtbare und allgemein gültige Regelmäßigkeit der Natur durch eigene, selbstherrliche und exklusive Interessen schützende Gesetze zu ersetzen, schafft Fehlentwicklungen, Störungen fein ausgewogener Gleichgewichte und beschwört die Gefahr der Selbst-Auslöschung. Das Missachten von natürlicherweise vorgesehenen Regeln beim Organisieren der Gesellschaften verletzt die menschliche Pflicht zur Resonanz, zur Stimmigkeit mit dem Leben auf der Erde. Mangelnde Stimmigkeit ist gleich bedeutend mit mangelnder Authentizität und sie hat weiteres Leid zur Konsequenz.

Der über tausende von Jahren dogmatisch festgefahrene geistige Überbau von Wissenschaft und Weltbild im Verbund mit all den mensch-gemachten Produkten dieser selbst begrenzten Mentalität erzeugt die schmerzenden Wirklichkeiten und trennenden Illusionen, die uns das Paradies vor Augen nicht sehen lassen. Die vorherrschende Antikultur ist Ursache für verwirrende Verführungen und Verblendungen, für soziale und individuelle Krankheit, für Krieg und Terror.

Wir leben mitten im Paradies, ohne es zu realisieren, geschweige denn es zu achten und zu verstehen. Es ist kulturelle wie religiöse und politische Aufgabe, elitäre, gewalttätige und ausgrenzende Ideen und Konzepte fallen zu lassen zugunsten eines immer intensiveren Verstehens, Begreifens, Empfindens und Achtens der natürlichen Zusammenhänge. Es ist das Ziel menschlichen Lebens, sich stimmig zu natürlichen Grundgesetzen zu entfalten. Selbstverständnis höchstverantwortlicher Menschlichkeit ist unsere ständige Herausforderung: Miteinander, Lernen, Teilen, Spielen, Genießen - das Gegenteil von Konkurrenz, Vernichten und Ausmerzen.

*Statt Angst und Einsamkeit: Gemeinsame Freude*

Erst wenn allgemein verstanden ist, dass die nicht-menschliche Natur komplett an genetische und instinktive Vorgaben natürlicher Re-

gelmäßigkeiten gebunden ist und dass der Mensch mit seiner evolutionär gewonnenen Entscheidungsfreiheit das einzige Wesen der Natur ist, dass sich willentlich gegen die Natur und ihre Gesetze entscheiden kann, und wenn darüber hinaus anerkannt ist, dass Entscheidungen und Lebensweisen, die gegen die Natur gerichtet sind, Konsequenzen haben, die wir nicht Stündenböcken oder „dem Schicksal“ zuschreiben können, sondern unserer Geschichte, Gesellschaft und uns ganz persönlich, erst dann sehen wir uns selbst ins Auge, dem Genius in uns.

Viel zu wenig bewegt sich der menschliche Geist in Richtung göttlicher Weisheit. Viel zu oft ist er gerade auch an entscheidenden gesellschaftlichen Schaltstellen seinem Gegenteil zugeneigt, dem Ungeist von Dummheit, Gleichgültigkeit und Gier.

Wer aber Widernatürlichkeit zulässt oder gar sät, wird nichts als Widerwärtiges ernten. Je größer das Leid wird, das die Zivilisation der Antikultur der Welt bereitet, um so unerbittlicher und unausweichlicher werden die Konsequenzen. Das jedenfalls lehren die letzten 2000 Jahre unserer Geschichte, wobei die destruktive Dramatik des mensch-gemachten Geschehens in den letzten Jahrzehnten unübersehbar geworden ist; aufgrund des nach wie vor gepredigten Wachstumswahns nimmt sie exponentiell, d.h. rasant zu.

*Statt Mangel, Not und Gefahr für Leib und Seele:  
Befriedigen der Lebensbedürfnisse, erfülltes  
Leben, Sicherheit und Geborgenheit für alle*

Wahre Lebensverantwortung fordert daher unverzügliche Entscheidungen zugunsten von Alternativen zu unseren Lebensgewohnheiten, zur gewohnten Lebensfeindlichkeit von Macht-Politik, zu der wachsenden Lebensgefährlichkeit von Technologien. Alternativen sind solidarische, rücksichtsvolle, liebevolle Formen globalen Zusammenlebens unter natürlichen Bedingungen. Wahre Lebensverantwortung führt zur Abkehr von spaltenden religiösen Traditionen und zum Annehmen unserer aller gemeinsamen humanen Identität und Spiritualität.

*Von Europa über Afrika, den Nahen und Fernen Osten,  
über Nord- und Südamerika und den Pazifik zur Globalen  
Kommunion - der Idee, deren Zeit gekommen ist.*

Verbreiten wir unsere Vision unter den Bewegungen für ein Welt-Parlament, unter den ökologischen und sozialen Bewegungen, in der Friedensbewegung, in den alternativen Gemeinschaften, unter humanistischen und anderen geistig offenen und liebevollen Bewegungen religiösen und anderen Ursprungs, in der Zivilgesellschaft und unter allen, die sich für die Transformation dieser Welt zu einem friedlichen und fröhlichen Ort für jeden einsetzen.

*Ungespalten sind wir eins.*

**Gemeinsam und gleichzeitig  
sind wir die Macht des Volkes**

Wir fühlen mit den Opfern in London genauso wie anderswo. Unsere Tränen nähren unsere Seelen und ermutigen unseren Geist, nach Wegen zum globalen Frieden und glücklichem Miteinander zu suchen. Wir sind mit all denen verbunden, die sich für ein breites Verständnis dafür einsetzen, dass Gewalt keine Möglichkeit ist, außer es geht um das Verteidigen des eigenen Lebens und das von anderen vor direkter Bedrohung und dafür, dass wir im Gegensatz zu den Predigten zur Alternativlosigkeit gegenwärtiger Politik jede Menge von Alternativen haben.

Gebete bei Kerzenlicht sind wirkungsvolle und mitfühlende Bekundungen von Solidarität - leider sind sie ganz bestimmt nicht ausreichend, das verfestigte System von Gewalt und Unterdrückung zu überwinden.

Täglich verhungern in aller Stille, ertrinken an den Grenzen der reichen Länder, sterben durch Folter und Mord zehntausende von Menschen aufgrund der systematischen Korruption von Menschenverstand und Gerechtigkeit innerhalb des vorherrschenden plutokratischen Systems. Dessen rechtliches Verständnis bekümmert das nicht, menschliches Leben oder die Integrität der Natur spielen keine wesentliche Rolle. Die Herren Bush, Blair und andere sind Repräsentanten dieses Systems, unter dem das Leben weltweit leidet. Obwohl ihnen nicht bewusst sein mag, was sie tun, sind Bush, Blair und andere aufgrund von Korruption der Gerechtigkeit Diebe und Mörder in Freiheit.

**Das ist die nackte Wahrheit,  
der wir ins Auge sehen,  
die wir wahrnehmen und bezeugen**

Politisch motivierter Terrorismus ist offensichtlich verwerflicher als Terrorismus gegen dieses System. Dennoch macht die Weltpresse keinen Unterschied und erwähnt kaum die hintergründigen Wahrheiten. Leider versäumen es auch die meisten Politiker, religiöse wie intellektuelle Führungspersonlichkeiten, dieses Thema von den Wurzeln her zu diskutieren.

Die Motivation von Gegen-Terrorismus mag in Selbstverteidigung begründet sein. Leider ist er in den seltensten Fällen effektiv. Im Gegenteil. Das System betonierte sich weiter und baut Menschenrechte und Freiheit bis zum Verschwinden ab. Die Anzahl der Opfer wird unerträglich. Darüberhinaus entsteht eine Situation in der kaum jemand noch weiss, welche Akte des Terrors vom System selbst organisiert sind und welche nicht. Wir wissen, dass dies nach den Regeln des Systems ganz legal so geschieht. Die Ausrede für diese Art von Terrorismus heisst nationale Sicherheit.

Die Opfer in London und anderswo sind so schuldig wie jeder von uns. Die einzig Unschuldigen sind die geschätzten 30.000 Kinder, die tagtäglich aufgrund der Gier der Mächtigen verhungern. Alle machen wir uns zum gleichen Teil schuldig, da wir es hinnehmen, dass Kriminelle wie Bush, Blair und andere auf die Art und Weise regieren, wie sie es tun. Das heisst, dass Gleichgültigkeit, Verdammern oder Beten bei weitem nicht ausreichen, sie tragen sogar zur Verewigung des Terrors bei. Sie tragen dazu bei, dass sich eine brutale und barbarische Normalität verhärtet, die den globalen Tod zur Folge hat.

**Menschliche Gehirne und Hände müssen unbedingt  
weiser denken und sensibler handeln**

Wie handelte Jesus, der biblischen Aussage gemäß, als er den Tempel von Händlern und Geldverleihern befreite? Betete er zu seinem Vater und wartete er auf Hilfe aus dem himmlischen Raum? Nein, er tat den Mund auf und reinigte den Platz mit seinen eigenen Händen.

Christen unter uns könnten sich an ihren Religionsunterricht erinnern. (Markus 11, 15-19, Lukas 19, 45-46, Matthäus 21, 12-13)

Wir sind Milliarden von Menschen, die alle friedlich geboren wurden. Normalerweise sind wir Früchte der Liebe. Allerdings werden einige von uns von einer kleinen Gruppe unverantwortlicher Lebensfeinde an den Schaltstellen unserer Gesellschaften dazu verführt, sich gegenseitig zu töten. Wir müssen sie überwältigen und wir werden das auch tun. Allerdings ist nicht jede Art von Aktivität weiterführend.

**Gemeinsame Aktionen von Millionen sind nötig.  
Erinnern wir uns an Gandhis  
Marsch für die Freiheit und  
begreifen wir was möglich und notwendig ist.**

Mobilisieren wir zu gleichzeitigen Aktionen, zu gleichzeitigen Märschen zu nationalen Machtzentren, so wie es uns mutige indigene Bewegungen in Bolivien erst kürzlich zeigten. Nehmen wir uns an ihnen ein Beispiel und stärken wir die globalen Anstrengungen, um uns von Gewalt und Beherrschung zu befreien. Gemeinsam weisen wir die verlogenen Versuche offener Bestechung durch Schuldenerlass oder andere pseudo-demokratische Aktionen des Systems zurück - sie dienen einzig und allein weiterer Zwietracht, um gemeinsames Handeln der Völker zu verhindern.

**Wir beanspruchen volle Macht und klaren Menschenverstand.  
Wir haben nicht nur das Recht dazu, von Natur  
aus hat jeder von uns die Pflicht zu voller Verantwortlichkeit.**

Wir sind dazu aufgerufen, gerechte und an der Natur ausgerichtet Gesellschaften zu organisieren, um vitale Bedürfnisse zu befriedigen. Im eigenen und im Sinne unserer Kinder und Zukunft verwirklichen wir verantwortliche sozokratisch strukturierte lokale bis globale Parlamente. In gegenseitiger und gleichzeitiger Unterstützung verhindern wir die weitere Produktion von Lügen und Falschinformationen. Wir beenden das Profitieren und Bekriegen. Wir machen Frieden. Ausgehend von öffentlicher Unterstützung und laufend gefördert durch gemeinsam erarbeitete Lebenserhaltung und Wohlstand sichern wir gleiche Chancen für jeden durch ein allgemeines Grundeinkommen für jeden, durch freie Ausbildung und Gesundheitspflege, durch freies öffentliches Transportwesen und mehr.

**Wir gestalten das Leben so,  
dass wir es uns leisten und es genießen können.**

Letztendlich werden wir durch mutiges, geduldiges und stilles Marschieren Erfolg haben. In gegenseitiger Unterstützung im Dienst der gemeinsamen Zukunft beanspruchen wir unser Lebensrecht in Frieden und in Einklang mit der Natur..

**Vereint und entschlossen setzen wir uns durch.**

*Das ist unser gemeinsames Ziel, unsere Vision.* Wer ist zur Unterstützung bereit? Wie ermutigen wir unsere ZeitgenossInnen? Wie mobilisieren wir in Richtung dieses hohen Ziels der Menschlichkeit? Das sind dringende, lebenswichtige Fragen. Jeder ist eingeladen Antworten vorzuschlagen und Aktionen wo immer möglich zu starten.

**Soziokratie:** <http://www.sociocracy.biz/>

<http://www.twinoaks.org/clubs/sociocracy/>

**Grundeinkommen:** <http://www.etes.ucl.ac.be/BIEN/Index.html>

**Simultanpolitik:** <http://www.simpol.org>

**Welt Parlament/Demokratie:** <http://www.world-democracy.org/>

<http://ascop.editme.com/> - <http://www.tgde.org/>

<http://www.wcpa.biz/> - <http://www.cpwr.org>